

# Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

N<sup>o</sup>. 4.

Donnerstag, den 21. Februar

1907.

## Den St. Josepfs-Missions-Verein betreffend.

Nr. 1797. Nachstehend bringen wir die Rechnungsablage des St. Josepfs-Missions-Vereins in Deutschland pro 1906 zur allgemeinen Kenntnissnahme. Wir benützen diese Gelegenheit, um diesen Verein und dessen religiösen und sozialen Bestrebungen der Wohlthätigkeit unserer Diözesanen von neuem zu empfehlen.

Freiburg, den 14. Februar 1907.

## Erzbischöfliches Ordinariat.

### St. Josepfs = Missions = Verein, Aachen.

#### Rechnungs-Ablage für das Jahr 1906.

Einnahmen.					
Beiträge:		M.	S.		M. S.
				Übertrag . . .	26 908.59
<b>1. Erzdiözese Köln.</b>					
Diözesan-Kollekte durch Se. Eminenz den Herrn				<b>6. Diözese Limburg.</b>	
Kardinal und Erzbischof Dr. Fischer . . .	9 600.—			Diözesan-Kollekte durch den hochwürdigsten Herrn Bischof	
aus Aachen, Jahresbeiträge der Mitglieder . . .	439.—			Dr. Dominikus Willi . . . . .	1 263.—
" Bonn, Jahresbeiträge durch Freiin v. Hilgers . . .	63.40			<b>7. Diözese Paderborn.</b>	
" Köln, Jahresbeiträge durch Herrn Rektor				Vom Herrn Pfarrer in Suttrop . . . . .	18.—
Neuß . . . . .	132.—			<b>8. Diözese Münster i. W.</b>	
" Geilenkirchen, durch Herrn Pfarrer Debels . . .	5.—			Vom Herrn Vikar Radhof, Telge . . . . .	10.—
" Neuß, durch Herrn Kaplan Geller . . . . .	145.—			<b>9. Diözese des Königreichs Sachsen.</b>	
" Siegburg, durch Fräulein Anna Seul . . . . .	52.20			Diözesan-Kollekte:	
" Uelpenich, durch Herrn Pfarrer Beck . . . . .	10.—	10 446.60		a. aus dem Erblande . . . . .	645.—
<b>2. Diözese Breslau.</b>					
Diözesan-Kollekte durch Se. Eminenz den Herrn Kardinal				b. " der Oberlausitz . . . . .	580.— 1 225.—
und Fürstbischof Dr. Kopp . . . . .	4 838.94			<b>10. Diözese Rottenburg (Württemberg).</b>	
<b>3. Erzdiözese Freiburg (Baden).</b>					
Diözesan-Kollekte durch den hochwürdigsten Herrn				durch Herrn Bistumspfleger Bohmiller . . . . .	800.—
Erzbischof Dr. Thomas Mörber . . . . .	5 422.05			von Sr. Durchlaucht dem Fürsten Waldburg-	
von der Herder'schen Verlagshandlung, Freiburg . . . . .	1.—	5 423.05		Wolfegg . . . . .	50.—
<b>4. Diözese Trier.</b>					
Diözesan-Kollekte durch den hochwürdigsten Herrn Bischof				" Herrn Defan Dr. Schmid, Ravensburg . . . . .	40.— 890.—
Dr. Felix Korum . . . . .	4 200.—			<b>11. Aus verschiedenen Diözesen.</b>	
<b>5. Diözese Ermland.</b>					
Diözesan-Kollekte durch den hochwürdigsten Herrn Bischof				Von Sr. Durchlaucht dem Fürsten Karl zu Löwen-	
Dr. Andreas Thiel . . . . .	2 000.—			stein in Kleinheubach . . . . .	40.—
Übertrag . . . . .		26 908.59		" Sr. Durchlaucht dem Fürsten von und zu	
				Liechtenstein, Wien . . . . .	79.56
				" Ihrer Durchlaucht der Gräfin Fünfkirchen	
				geb. Prinzessin Liechtenstein, Wien . . . . .	20.—
				" Von Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Hen-	
				riette von und zu Liechtenstein, Wien . . . . .	17.— 156.56
				Übertrag . . . . .	30 471.15

	<i>M.</i>	<i>S.</i>
Übertrag	30	471.15
„ Ihrer Durchlaucht der Gräfin Ida Schwartz- zenberg geb. Prinzessin Liechtenstein . . .	33.96	
„ Ihrer Durchlaucht der Gräfin Trautmanns- dorf geb. Prinzessin Liechtenstein, Frieda	10.—	
„ Herrn C. Fick, Gerichtschreiber, Rombach	24.—	
„ Herrn Schumpp, Beuron. Hohenzollern . . .	3.—	
Vom katholischen Sonntagsblatt Würzburg . . .	1.—	71.96
Zinsen für 1906 und Vortrag aus 1905 . . . . .		1 546.46
Summa . . . . .		32 089.57

**Ausgaben.**

An die deutschen Missionen in:

1. London, Pastor Müller in London E, Bonifatius- kirche, Union Street 47	3 600.—
2. Paris, Rue Fondery 6, Liebfrauenmission, P. Helmig (Mädchenheim)	1 600.—
3. Paris, P. D. Wahl, Avenue Choisy 91, (Mädchen- heim)	3 200.—
4. Marseille und Lyon, P. Mayer, Marseille, Rue chateau Pyan 43	2 400.—
5. Bordeaux, Abbé Muder, Rue Leyteire 83, Saint Coeur de Marie (Mädchenheim)	1 440.—
6. Brüssel, Rue Pléteux 19, Gesellenhaus	1 600.—
7. Lüttich, P. S. Oster S. J., Quai de Longdoz 61 (Mädchenheim)	1 600.—
Übertrag	15 440.—

	<i>M.</i>	<i>S.</i>
Übertrag	15	440.—
8. Berviers, P. Weinand S. J., Rue de Rome 18 . . .	1 200.—	
9. St. Remo, P. v. Egloffstein, via roglio 3 . . . . .	2 000.—	
Mädchenheim via Baragallo 5 . . . . .		
10. Genua, P. Joseph Sanzen S. J., (Mädchenheim) villa Palestro 11 int. 4 . . . . .	2 000.—	
11. Venedig, Rektor Dr. Debler, San Stefano bei Msgr. Clementini für Schwestern und Seelsorger . . .	1 200.—	
12. Palermo, (Mädchenheim) Piazzetta Candelora . . .	500.—	
13. Rapallo bei Genua, Schwester Rosaria, via S. Am- brogio, Villa Camilla . . . . .	640.—	
14. Mailand, P. Soj. Fell S. J., Collegio Leo XIII. Corso Porta nuovo 7 Mädchenheim via Cappucio 18	2 080.80	
15. Neapel, Schwester Vincentia, Corso Victor Emanuel für Mädchenheim . . . . .	1 000.—	
für den Herrn Rektor . . . . .	1 600.—	2 600.—
16. Florenz, Schwester Hygina, (Mädchenheim) via S. Nicolo 13 und für den Geistlichen . . . . .	2 000.—	
17. Gardone (Riviera) für den deutschen Seelsorger und die Schwestern . . . . .	400.—	
18. Petersburg, P. Joh. Frense, O. S. D. Wassilli Ostrow 9 Linie 60 Quart 2 . . . . .	1 200.—	
19. Druckfachen, Porto und Agio der Geldsendungen . . .	595.24	
Summa . . . . .		31 856.04

Die Adressen der deutschen Missionare und Mädchenheime werden gefälliger Beachtung empfohlen.

**Bericht.**

Aus dem Rechenschaftsbericht für 1906 ist ersichtlich, daß die Einnahmen nicht gestiegen sind. — Wir danken den hochwürdigsten Herren Bischöfen für die reichen Unterstützungen durch Kirchen-Kollekten und den seit 1862 in der Erzdiözese Köln bestehenden Vereinen für ihre jährlichen Sammlungen. Die Rechnung schließt mit einem kleinen Überschuß von *M.* 233.53 ab. Dabei ist aber zu berücksichtigen, daß die in 1905 für Havre de Grace bewilligten *M.* 1600.— nicht zur Auszahlung gelangen konnten, da die Mission erst im Januar d. Js. eröffnet wurde. Diese Ausgabe kommt erst für 1907 in Betracht. Die Kirche in Havre, von deutschem Gelde erbaut, wurde von der republikanischen Regierung mit Beschlag belegt, wie auch die St. Josephskirche in Paris, rue Lafayette 214, die ebenfalls von deutschem und österreichischem Gelde erbaut wurde. Alle Bemühungen der in Paris lebenden Deutschen, sowie seitens der österreichischen Gesandtschaft sind erfolglos gewesen. Der gegen die Beschlagnahme der Kirche erhobene Einspruch beschäftigt zur Zeit noch die Gerichte. Die Kirche der Lazaristen, Avenue Choisy, die Privateigentum ist, dient gegenwärtig noch den Deutschen und wird von Privatgeistlichen verwaltet. Das Mädchenheim befindet sich Avenue Choisy 91. Auch der hochwürdige Herr Vater Helmig, Rue Fondery 6 steht in Gefahr, aus dem ehemaligen Kloster der ehrwürdigen Vincenzbrüder ausgewiesen zu werden.

In London E (Union Street 47 an der Bonifatiuskirche) blühen die Anstalten der Deutschen.

Die Missionen in Belgien wirken mit gutem Erfolg; in Brüssel wirken 3 Franziskanerpatres, welche im Gesellenhaus, Rue Pléteux 19 wohnen. Italien besitzt die meisten deutschen Missionsstationen, die zum größten Teil erst in den letzten Jahren ins Leben gerufen wurden. Se. Eminenz Kardinal Dr. Ropp in Breslau ist der Protektor dieser neun Missionen; leider fehlen uns die Mittel, um eine ausreichende Unterstützung zu gewähren.

Wie in früheren Jahren, so warnen wir auch heute die deutschen Mädchen vor den Gefahren, denen sie sich in den Großstädten des Auslandes aussetzen; wir verweisen auf die oben angeführten Wohnungen der Geistlichen und der Mädchenheime und bitten zureisende Mädchen, sich doch sofort nach Ankunft in einer dieser Städte im Mädchenheim melden zu wollen.

Aachen, im Februar 1907.

**Claessen**, Stiftsherr am Aachener Münster,  
**Dörner**, Pfarrer an St. Maria,  
**Pingens G.**, Rentner,  
**Lucius Karl**, Rentner,

**Mons.**, Oberpfarrer an St. Joillan und Ehren-Stiftsherr,  
**Oster G.**, Päpstlicher Geheim-Kammerer,  
**Oster Moiss**, Rentant,  
**Welten**, Stiftsherr am Aachener Münster, Schulrat.

## Somiletische Fortbildung des jüngeren Klerus betreffend.

Nr. 1566. Unter Bezugnahme auf den Erlass des hochwürdigsten Kapitelsvikariats vom 27. März 1872 Nr. 2599 bestimmen wir als Thematata für die Probepredigten des Jahres 1907:

### A. für den Junitermin:

1. Eine Homilie über das Evangelium des 4. Fastensonntags.
2. Eine Predigt auf das hl. Osterfest mit Rücksicht auf den 11. Glaubensartikel.

### B. für den Dezembertermin:

1. Eine Homilie auf den 22. Sonntag nach Pfingsten.
2. Eine Predigt auf Trinitatis (über das Geheimnis der heiligsten Dreieinigkeit).

Die besonderen Bemerkungen in unserm Anzeigebblatt vom 26. Februar 1896 sind strenge einzuhalten und mögen von den hochwürdigen Herren Dekanen gelegentlich der freien Konferenzen in Erinnerung gebracht werden. Die Neupriester haben die Thematata des Dezembertermins zu bearbeiten.

Freiburg, den 7. Februar 1907.

## Erzbischöfliches Ordinariat.

### Beaufsichtigung des Religionsunterrichtes in den Volksschulen betreffend.

Zu Erzbischöflichen Schulinspektoren wurden ernannt:

- 1) **Im Kapitel Lauda:** Stadtpfarrer Franz Xaver Mülhaupt in Grünsfeld für die Schulen der Pfarreien Gerchsheim, Ilmspan, Krenshheim, Kützbrunn, Messelhausen, Poppenhäusen, Schönsfeld, Unterbalbach, Unterwittighäusen, Wilchband. Die Beaufsichtigung der Schulen der Pfarrei Grünsfeld wird dem Dekan Karl Kerber in Lauda übertragen.
- 2) **Im Kapitel Meßkirch:** Pfarrer Joseph Wolf in Burgweiler für die Schulen der Pfarreien Bietingen, Boll, Engelzwies, Göggingen, Hausen i. L., Heudorf b. M., Krumbach, Menningen, Meßkirch, Raß, Rohrdorf, Sauldorf, Sentenhart, Zell a. A. Die Beaufsichtigung der Schulen der Pfarrei Burgweiler wird dem Dekan Franz Joseph Baumann in Bodman übertragen.
- 3) **Im Kapitel Neustadt:** Pfarrer Otto Rudmann in Hinterzarten für die Schulen der Pfarreien Bachheim, Bubenbach, Friedenweiler, Göschweiler, Gündelwangen, Kappel i. Schw., Löffingen, Röttenbach, Unadingen. Die Beaufsichtigung der Schulen der Pfarrei Reifelsingen wird dem Pfarrer Karl Mezler in Dürnheim übertragen.
- 4) **Im Kapitel Offenburg:** Stadtpfarrer Adolf Karl Wild in Kehl für die Schulen der Pfarreien Biberach, Nordrach, Oberharmersbach, Dhltsbach, Ortenberg, Weier, Weingarten, Zell a. H. Die Beaufsichtigung der Schulen der Pfarrei Appenweiler wird dem Definitoren und Pfarrer Franz Edelman in Weier übertragen.
- 5) **Im Kapitel Tauberbischofsheim:** Pfarrer Franz Xaver Leonhard Rieser in Königheim für die Schulen der Pfarreien Dittwar, Eiersheim, Giffingheim, Großrinderfeld, Hochhausen, Impfingen, Tauberbischofsheim, Wenckheim, Werbach, Werbachhausen. Die Beaufsichtigung der Schulen der Pfarrei Königheim wird dem Kammerer und Pfarrer Martin Noe in Reicholzheim, und die Beaufsichtigung der Schulen der Pfarrei Reicholzheim dem Stadtpfarrer Franz Xaver Mülhaupt in Grünsfeld übertragen.
- 6) **Im Kapitel Willingen:** Pfarrer Karl Mezler in Dürnheim für die Schulen der Pfarreien Aasen, Bräunlingen, Döggingen, Donaueschingen, Fürstenberg, Hausen vor Wald, Heidenhofen, Hondingen, Hüfingen, Neudingen, Pföhren, Niedböhlingen, Sumpfhöhen. Die Beaufsichtigung der Schulen der Pfarrei Tannheim wird dem Dekan Joseph Blattmann in Reifelsingen übertragen.
- 7) **Im Kapitel Waldshut:** Definitoren und Stadtpfarrer Theophil Lamy in St. Blasien für die Schulen der Pfarreien Berau, Bernau, Brenden, Görtwühl, Hänner, Herrischried, Hierbach, Höchenschwand, Menzenschwand, Nöggenchwühl, Schlageten, Unteribach, Urberg. Die Beaufsichtigung der Schulen der Pfarrei St. Blasien wird dem Geistl. Rat und Dekan Jonas Dieterle in Dogern übertragen.
- 8) Die Beaufsichtigung der Schulen der Pfarrei Oberwittstadt im Kapitel Krautheim wird dem Dekan Franz Leuser in Osterburken übertragen.

## Pfründeauschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

### I.

**Au a. Rhein**, Dekanats Ettlingen, mit einem Einkommen von 1809 *M.* außer 181 *M.* 56 *S.* für Abhaltung von 189 gestifteten Jahrtagen und außer 54 *M.* 65 *S.* für besondere kirchliche Verrichtungen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation vonseiten Allerhöchstdesselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

### II.

**Stzezheim**, Dekanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 3044 *M.* außer 150 *M.* 28 *S.* Gebühren für Abhaltung von 160 gestifteten Jahrtagen und außer 12 *M.* 86 *S.* für besondere kirchliche Verrichtungen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation vonseiten Allerhöchstdesselben innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

---

## Versetzungen.

4. Februar: Johann Werne, Vikar in Bettmaringen, i. g. E. nach Oppenau.
4. " Linus Hennegriff, Vikar in Oppenau, i. g. E. nach Heidelberg (Stadtparrei).
7. " Stephan Martin, Vikar in Lahr, i. g. E. nach Lichtental.
7. " Johann Hoffmann, Vikar in Lichtental, i. g. E. nach Lahr.
14. " Joseph Enderle, Vikar in Möhringen, i. g. E. nach Billingen.

---

## Organistendienst-Befehung.

Als Organist wurde von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

15. November: Hauptlehrer Otto Betscha als Organist an der Pfarrkirche in Eßlingen.

---

## Mesnerdienst-Befehungen.

Als Mesner wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

29. November: Landwirt Anton Henn als Mesner an der Pfarrkirche zu Stein a. R.
29. " Buchbinder Albert Merkle als Mesner an der Pfarrkirche zu Elzach.
20. Dezember: Schuhmacher Sebastian Eckert als Mesner an der Kuratiekirche zu Rheinau.
17. Januar: Schuhmacher Gebhard Schmutz als Mesner an der Pfarrkirche zu Hammereisenbach.
17. " Landwirt Johann Keller als Mesner an der Pfarrkirche in Linz.